

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident Schulz warnt vor Auseinanderbrechen der EU

Berlin, 03.06.2013, 21:13 Uhr

GDN - Der Präsident des Europaparlaments, Martin Schulz (SPD), warnt vor einem Auseinanderbrechen der Europäischen Union (EU). "Wir sind in einer dramatischen Situation, was die Zustimmung zur EU angeht", so Schulz am Montag in der SWR-Talkshow "2+Leif".

"Demokratiepolitisch ist es so: Wendet sich das Volk von einer Idee ab, ist die Idee verloren." Wenn Europa nicht zu seinem Ursprung zurückkehre, dass Staaten und Völker über Grenzen hinweg einen fairen Kompromiss miteinander suchten, "dann gehen wir einen gefährlichen Weg". Zurzeit würden die Länder aber gegeneinander ausgespielt, betonte Schulz. Die EU werde als eine anonyme, nicht zu verstehende Macht wahrgenommen, in der es nicht gerecht zugehe, konstatierte der Parlamentspräsident. In Deutschland hätten die Menschen das Gefühl, sie zahlten für ein Fass ohne Boden. In anderen EU-Ländern glaubten die Menschen, sie würden "in die Knie gezwungen", weil das in Berlin so gewollt sei. "Deshalb glaube ich, dass Europa sehr bedroht ist." Die EU brauche dringend "tiefgreifende Veränderungen" und müsse demokratischer, nachvollziehbarer, effektiver und unbürokratischer werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15121/eu-parlamentspraesident-schulz-warnt-vor-auseinanderbrechen-der-eu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619